

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, den 06.03.2017

Antrag: Erhalt und Schutz von Grünräumen und Grünstrategien

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten folgen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setze:

Die Verwaltung wird beauftragt, Strategien zum Erhalt und Schutz von Grünräumen in der Stadt Speyer zu erarbeiten.

- So sollen Flächen benannt werden, die grundlegend aus der systematischen Verdichtung genommen werden sollen und somit langfristig erhalten und geschützt werden können.
- Daneben fordern wir eine Gesamtkonzeption zum Schutz großräumiger peripherer Grünzüge ebenso wie die Rückgewinnung und Vernetzung von kleinteiligen, wohnortnahen Grünräumen, Parks und Plätzen.
- Als ein weiterer Bestandteil soll die Freiflächensatzung dienen, um Haus- und Dachbegrünungen zu fördern.
- Zentrale Basis muss zudem eine gesicherte Finanzplanung sein, um Grünflächen weiterhin pflegen und erhalten zu können. –

Über den Sachstand ist regelmäßig in den Fachausschüssen zu berichten. Zur weiteren Beratung und Erarbeitung sollen zudem Natur- und Umweltschutzverbände sowie der Naturschutzbeirat einbezogen werden.

Begründung:

Die Stadt Speyer entwickelt sich stetig weiter. So werden und sollen neue Baugebiete erschlossen werden, um weiteren Wohnraum zu schaffen. Allerdings stellt die SPD Fraktion immer häufiger fest, dass insbesondere Grünflächen schnell dem Nutzungsdruck „zum Opfer“ fallen können. Neben ökologisch-klimatischen Faktoren tragen Grün- und Freiflächen auch zum Stadtbild und zur Wohnqualität bei. Der Druck durch den Wohnungsmarkt und Ansiedlung neuer Unternehmen macht eine Stärkung der innerstädtischen Freiräume unabdingbar. So müssen wir Entscheidungen pro oder contra weiterer Verdichtung und Versiegelung treffen. Als Beispiel möchten wir das Rauschende Wasser anführen aber auch die Wiese am Russenweiher. Hier ist nur auf Druck der SPD gelungen diese nicht ganz mit Wohnbebauung zu versehen und komplett zu versiegeln.

Die Wohnqualität können wir nur sicherstellen, wenn wir auch unsere Grünflächen erhalten. Deshalb fordern wir auch Frühzeitig auch auf den Konversionsflächen auf die Gestaltung von Grün- und Freiflächen zu achten.

In diversen politischen Debatten fällt oftmals der Begriff „Grüne Stadt“ (siehe http://kommunalwiki.boell.de/index.php/Urbanes_Gr%C3%BCn). Neben der Minderung von Emissionen, Lärm- und Gewässerschutz bis hin zu Verkehrsmaßnahmen soll damit der Grün- und Freiflächenplanung eine stärkere Bedeutung zugesprochen werden. Nicht nur in Großstädten auch in Speyer wird der Nutzungsdruck auf verbliebene Grünräume stetig größer. Desweiteren steht die magere Budgetierung von Grünpflege in einem deutlichen Widerspruch zur allgemein geäußerten Wertschätzung.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Feiniler
Vorsitzender

Philipp Brandenburger
stellv. Vorsitzender

Johannes Seither
stellv. Vorsitzender

eingegangen per E-Mail

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer
Tel.+ Fax: 06232-629838
info@spd-stadtverband-speyer.de